

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 13

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Ueber Taktik und Ausbildung der Infanterie. (Schluß.) —
Zu dem Artikel: Unsere Concours hippiques in militärischer Betrachtung. — Echi del licenziamento delle reclute. (Finale.) — Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten. — Literatur.

Ueber Taktik und Ausbildung der Infanterie.

Von Hauptmann *O. Wohlfahrt*, Kdt. Füs.-Kp. III/70.

(Schluß.)

Bei unsern kurzen Wiederholungskursen wird der Nachteil noch größer, weil die Zeit nur für einen einzigen, höchstens zwei Sonderfälle ausreicht.

Der Wert jeder Form liegt nur im Verständnis dessen, der sie anwendet. Dieses Verständnis kann nichts anderes sein als die Einsicht in das Verhältnis der Form zu der Natur der Waffengattungen, zur Eigenheit des Bodens und zum Verhalten des Feindes. *Erst das, was der Führer an Wissen, an persönlicher Tatkraft, an Charakterstärke in die Vorschriften hineinlegt, macht sie zum Leitfaden der Gefechtsführung.* Diese Eigenschaften müssen aber ausgebildet und entwickelt werden. *Nur ein durch häufige Uebung an mannigfachen Einzelfällen gestärktes taktisches Urteil wird das Richtige herausfinden.*

Die höchsten Wahrheiten sind einfach; aber das Einfache ist überaus schwer, weil es großer Fähigkeiten bedarf, um bei der Vielheit des Krieges, in der Region der Unsicherheit, der Ungewißheit, der Friktionen, der körperlichen und seelischen Anstrengungen in den an uns herantretenden Fragen einen Entschluß zu fassen und fest durchzuführen. Der Inhalt der Regeln der Kriegskunst ist in der Studier-